

Pressemitteilung

Bombenanschlag auf den Shah-Noorani-Schrein

Die Muslime in Pakistan bezahlen mit ihrem Blut für die amerikanische und indische Präsenz in Afghanistan

Am Samstag, den 12. November 2016, wurden 52 Menschen bei einer Bombenexplosion auf den Shah-Noorani-Schrein in Bluchistan, 250 km von der Stadt Karatschi entfernt, getötet. Hizb-ut-Tahrir/wilāya Pakistan verurteilt auf das Schärfste diesen brutalen Anschlag und bittet Allah (t) um Gnade für die Menschen, die bei diesem Angriff ums Leben kamen, und um Geduld für deren Angehörige.

Dieser grausame Anschlag ist der dritte seit August 2016, bei dem Dutzende von Menschen gnadenlos getötet wurden. Wie gewohnt hat das Raheel-Nawaz-Regime die Schuld auf die Gegner des China-Pakistan-Wirtschafts-Korridors (CPEC), d.h. auf Indien, geschoben. Dadurch drückt sich das Regime vor der Verantwortung, die Täter festzunehmen, und vermittelt die Botschaft mit dem Inhalt, dass die Menschen diese Tragödie akzeptieren und weiter machen müssten. Hizb-ut-Tahrir richtet folgende Frage an die Regenten: Wenn Indien doch verantwortlich ist für diese brutalen Ereignisse, warum beendet das Regime nicht die Beziehung zu Indien und behandelt es wie einen zu bekämpfender Staat, so wie es der Islam zur Pflicht erklärt hat? Und wenn Indien afghanischen Boden für diese verbrecherischen Aktivitäten nutzt, warum werden dann nicht die Beziehungen zu den USA umgehend beendet, wo sie es doch waren, die die Tore Afghanistans für Indien geöffnet haben. Damit hatten sie Indien eine noch nie dagewesene Präsenz gewährt, die das Land zum Angriff auf Pakistan nutzt?

Die Muslime sind sich dessen bewusst, dass die Gräueltaten wie der Angriff auf die Militärschule in Peschawar und auf die Polizeiakademie in Quetta nicht ernsthaft untersucht wurden. Die Verantwortlichen in Politik sowie innerhalb und außerhalb des Militärs sind für die Vernachlässigung dieser Fälle nicht zur Rechenschaft gezogen worden. Vielmehr nutzen die Regenten diese Geschehnisse, um den **Fitna**-Krieg gegen den Islam zu fördern, der allein aus dem Grund geführt wird, damit die Interessen Amerikas in dieser Region verteidigt werden. Des Weiteren sind sich die Muslime bewusst, dass das Nawaz-Regime zwar Indien auf direkte und Amerika auf indirekte Weise für diese Ereignisse tadelt, jedoch Tag und Nacht dafür arbeitet, die US-Präsenz in Afghanistan politisch und militärisch zu stärken und den afghanischen Boden für die indische Anwesenheit zu öffnen, um es gegen Pakistan zu nutzen.

Diese Vorkommnisse werden kein Ende finden, solange die Feinde des Islam und der Muslime, an deren Spitze Amerika und Indien stehen, nicht aus Afghanistan vertrieben werden. Durch das Nawaz-Regime wird dies allerdings nicht geschehen, denn es geht wie ein Löwe gegen die Muslime vor, während es vor dem wahren Feind wie ein Lamm dasteht. Deshalb ist es mutig, was die Unterdrückung der Muslime in Pakistan angeht, damit die US-Hegemonie akzeptiert wird, jedoch schwach gegenüber Amerika sowie gegenüber Indien und den Feinden des Islam. Aus diesem Grund ist es für die Muslime in Pakistan unerlässlich, sich den Bemühungen von Hizb-ut-Tahrir in der Arbeit zur Errichtung des rechtgeleiteten Kalifatsstaats nach der Methode des Propheten in Pakistan anzuschließen. Es wird der rechtgeleitete Kalif sein, der die Beziehungen zu Amerika und Indien beenden und die islamische Streitmacht mobilisieren wird, um Amerika und Indien aus dieser Region zu vertreiben und um Frieden und Sicherheit herbeizuführen.

Allah (st) sagt:

﴿وَقَاتِلُوهُمْ حَتَّىٰ لَا تَكُونَ فِئْتَةً وَيُكُونَ الدِّينُ لِلَّهِ﴾

Und kämpft gegen sie, bis es keine Verwirrung (mehr) gibt und die Religion Allah gehört [2:193]

Das Medienbüro von Hizb ut Tahrir

wilāya Pakistan

13. Safar 1438 n. H.

13.11.2016